

Eutritzscher Rundblick

Ortsblatt für Leipzig-Eutritzsch
und darüber hinaus (seit 1991)



Herausgeber:
Bürger Verein Eutritzsch e.V.

kostenlos für alle geneigten Leser

Internet: www.bv-eutritzsch.de

Nr. 237 – 2/2022 – April

Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, der Vorstand
des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. und die Anzeigenkunden des Eutritzscher Rundblicks!



Die Tradition lebt wieder auf – Osterfeuer beim SV Lipsia 93. Am Gründonnerstag, dem 14. April 2022 erwartet euch: Lagerfeuer, Lasershow, Musik vom DJ, Pilzpfanne, Knüppelteig für Groß und Klein! Wir freuen uns auf euren Besuch!
„Leidenschaft am Ball“

Telefon:
0341 22 31 605

KulturHausEutritzsch

Restaurant - Saal - Biergarten

Sie finden uns in
der Thaerstraße 39

Gästeparkplatz
„An der Querbrette“

8. Mai „Mutterverwöhnschlemmerbuffet“ ab 11 Uhr
5. Juni „Das große Pfingstschlemmerbuffet“ ab 11 Uhr
von zartem Braten, frischem Fisch zum Wiener Schnitzel
Pfingstfeuer und Tanz ab 20 Uhr – 10 Euro Eintritt
6. Juni von 11–20 Uhr geöffnet

www.kulturhauseutritzsch.de

BATTERIEAKTION

für Ihre Hörgeräte bis 30. April 2022!



... beim Kauf von 2 Päckchen
erhalten Sie das 3. gratis!



Wir beraten Sie gern:

Mo, Di, Do, 9–13 u. 14–18 Uhr · Mi + Fr 9–13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wittenberger Straße 87 · im Eutritzscher Zentrum
Telefon 90 22 700 · Telefax 90 96 010 · www.stadtakustiker.de

Die Redaktion des Eutritzscher
Rundblicks bemüht sich stets,
die deutsche Sprache zu pflegen!



The Power to Surprise

Ihr Servicepartner in Leipzig

autoZENTRUM

Roscherstraße Vertriebs GmbH

04105 Leipzig · Roscherstraße 23

Tel. 03 41 / 5 66 09 60

Fax 03 41 / 5 66 09 66

internet: www.kia-leipzig.de

e-mail: info@kia-leipzig.de

Eutritzscher Stadtoptiker



Inhaber
Silvia Lassig
Augenoptikermeisterin



- Damen-, Herren- und Kinderbrillen
- Hausbesuche • Brillenabo
- Komplettpreisangebot:
Einstärkenbrille 99,- €
Gleitsichtbrille 249,- €

Eutritzscher Zentrum · Tel. 9 11 61 05

geöffnet: Mo–Fr 9–13 Uhr und 14–18 Uhr
sowie Sa 9–13 Uhr

Der nächste Eutritzscher Rundblick
erscheint am 14. Juni 2022.

Neues aus Eutritzsch und Umgebung

City-Car Autovermietung in Eutritzsch

Am 1. April 2022 beging die City-Car Autovermietung GmbH den ersten Geburtstag ihrer zweiten Leipziger Niederlassung, hier am Standort Wittenberger Str. 1b.



Das dreiköpfige Team ist täglich Montag bis Freitag 7–18 Uhr und auch am Samstag 7–11 Uhr für ihre Kunden da. Hier steht die Kundenzufriedenheit an höchster Stelle und das unterstreichen auch die 5 Sterne, für die die City-Car Autovermietung GmbH steht:

- ★ leidenschaftlich
- ★ professionell
- ★ empfehlenswert
- ★ zuverlässig
- ★ flexibel

Mit einem stets wachsenden Stationsnetz über das gesamte Bundesgebiet verteilt bietet die City-Car Autovermietung GmbH seit Gründung durch Thomas Leuckfeld im Jahr 2002 in Neubrandenburg ein breites Angebot an Mietfahrzeugen. Vom Kleinst-Pkw über Mehrsitzer-Busse bis hin zum 7,5 t-Lkw können Kunden im Privat- und Firmenbereich, sowie Autohäuser und Werkstätten umfassend bedient werden.

Das Team der Wittenberger Straße berät die Kunden gern individuell und umfassend und ist bei vielen Bestandskunden dafür bekannt, alles möglich zu machen, denn der Service am Kunden ist seine Leidenschaft!



FRANK JAHR

**Sanitär- u. Heizungsbau
Dachklempnerarbeiten**

Delitzscher Straße 104
04129 Leipzig
Telefon: 0341/9803306
Funk: 0173/5643247

Service-Center Hartmann GmbH & Co. KG

www.servicecenter-hartmann.de

➡ Schuhreparatur und Schlüsseldienst ➡ Änderungsschneiderei (auch Pelz & Leder)
 ➡ Chemische Reinigung, Wäscherei und Teppichreinigung
 ➡ Pelz- & Lederreinigung ➡ amtliche biometrische Passbilder & Bewerbungsfotos
 ➡ Batteriewechsel, Schmuck- und Uhrenreparatur ➡ Stempel und Drucksachen
 ➡ Gravuren ➡ Schleifarbeiten ➡ Hermes-Paket-Shop
 ➡ Laser-Gravuren für Stempel und Schilder vor Ort!
Mo – Fr von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Wittenberger Straße 87 • 04129 Leipzig • Telefon/Fax: 0341/9188972



BLUMENINSEL

Inhaberin Eileen Hubert

**Muttertag am 8. Mai
9 – 15 Uhr geöffnet!**

Theresienstraße 75 • 04129 Leipzig
Tel. 0341/99399730 • blumeninsel.de@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9⁰⁰–18⁰⁰ Uhr und Sa. 9⁰⁰–12⁰⁰ Uhr

Eutritzscher Parkflächen saniert



Im Arthur-Bretschneider-Park wurden im März die Rasenflächen erneuert, mit Komposterde bedeckt, neuer Rasen ausgesät und die Flächen mit kleinen Schutzzäunen gesichert

Zahnärztin Dr. Heber behandelt in der Lenastraße

Die Zahnarztpraxis über Café Krüger in der Delitzscher Straße 96, die viele Patienten noch von Frau Rauschenbach her kennen (bis 2019, dann von Dr. Heber übernommen), wurde Ende 2021 geschlossen. Die Behandlung dieser Patienten kann am Stammsitz von Frau Dr. Gundela Heber und

ihrem Team in der Lenastraße 5 weitergeführt werden. Dort sind nun auch die Mitarbeiter von der Filiale Delitzscher Straße tätig. Die Praxisräume in der Lenastraße sind großzügiger und haben mehrere Behandlungsplätze. Drei Zahnärztinnen und insgesamt acht Schwestern sorgen für zügige Abläufe und hohe Qualität bei vielfältigen zahnmedizinischen Leistungen.

STEUERN? Wir machen das.

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen.

Werden Sie Mitglied:

VLH - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle:

Delitzscher Straße 104, 04129 Leipzig.

Tel. (0341) 9106852, annett.onasch@vlh.de

Termin online buchen:

www.terminland.de/annett.onasch

Wir beraten nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wie sind der Bürgerverein und die Redaktion erreichbar?

Bürger Verein Eutritzsch e.V.

E-Mail: info@bv-eutritzsch.de

Postanschrift: Postfach 1126, 04112 Leipzig

Briefkasten: Eutritzscher Markt 1

Vorstand: Christian Lohmeier

Tel. 0151 17611702

Die Redaktion (J. Weihrauch) erreichen Sie:

Tel.: 0341 9 11 17 56, Fax: 0341 9 11 44 93

E-Mail: red.jw@t-online.de

Konto für Spenden und Mitgliedsbeiträge:

IBAN: DE89 3006 0601 0003 4413 77

BIC: DAAEDEDXXX

Konto für Rundblick-Abo:

IBAN: DE36 3006 0601 0103 4413 77

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Eutritzscher Firmen ermöglichten in dankenswerter Weise durch eine finanzielle Förderung den Abdruck der folgenden Rubriken und Textbeiträge:

Osterfeuer beim SV Lipsia 93 (S. 1)

Neues aus Eutritzsch (S. 2):

Unternehmerstammtisch ... (S. 3):

Pfarrerartikel ... (S. 5)

Historische Ansichten (S. 6 + 7):

Schneiders Zeitblick (S. 8):

Büro Werner

Maler Kretschmann

Kulturhaus Eutritzsch

Bowlinggipfel

Blauig

Elektro-Grube

Sonnenuntergang (S. 10):

Leserpost – Kindheitserlebnisse ... (S. 11):

Zeichen für den Frieden ... (S. 12):

Auftragsbuch von Mosenthin (S. 13):

Lipsia-Beiträge (S. 14):

Arche-Beitrag (S. 16)

Romy List

Eutritzscher Stadtkustiker

Krieger-Optik

Gastwirtschaft Lutherburg

Rewe Markt Zschorn

Lipsia Umzüge



eris
EISCAFÉ
22.04., 19:00 Uhr
Dram'n' Pint
Folk-Country-Pop

KARTE 10,- EURO
INCL. EINEM GETRÄNK
(ZUSÄTZLICH BIETEN WIR HOT SNACKS AN)

Schießstraße 45 - 04129 Leipzig
0341 69901245

**Wissenswertes über
Eutritzsch im Internet:
www.eutritzsch.de**

Unternehmerstammtisch in Eutritzsch!

Der Vorstand des Bürger Vereins Eutritzsch e.V. ruft in diesem Jahr den ersten „Eutritzscher Unternehmerstammtisch“ am Donnerstag, dem **23. Juni 2022** ab 19 Uhr ins Leben.

In entspannter Atmosphäre im Restaurant Bowlinggipfel soll den Teilnehmern eine Plattform zum Austausch und Vernetzen geboten werden. Die Vorstellung von Firmen, das Wecken von Interesse an der Lösung von Problemen, gemeinsames Auftreten bei Aktionen, Diskussionen mit städtischen Ämtern, Publikationen im Eutritzscher Rundblick usw. sind angedachte Themen der Stammtischreihe.

Diese Anliegen wurde immer mal wieder in Einzeldiskussionen deutlich gemacht, nun wollen wir es umsetzen. Es soll kein verkrampftes Projekt des Bürgervereins sein, sondern zielführend, kollegial und unterhaltsam. Jeder Teilnehmer kann es mitgestalten!

Bitte melden Sie sich bis zum 17.06.2022 mittels des QR-Codes an (alternativ auch über ihren Browser <https://me-qr.com/14375226>), damit wir die Veranstaltung gut organisieren können. Ihre Getränke übernehmen wir gern!

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

*Herzliche Grüße vom Orgateam
des Bürger Vereins Eutritzsch e. V.*



Ines Blumenlädchen
Inhaberin Ines Maley

im Eutritzscher Zentrum

Denken Sie an den Muttertag am 8. Mai!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr, So 8-11 Uhr

Wittenberger Straße 87 · Tel./Fax 6882029

Seit 1913 **BÜRO WERNER** in Eutritzsch

www.buerohaus-werner.de

Delitzscher Straße 72b · 04129 Leipzig

Telefon: 9 11 76 44 · Telefax: 9 11 76 26

Soennecken

**Wir erfüllen
jeden kulinarischen
Wunsch!**

CAFÉ
Krüger
- EUTRITZSCHER MARKT

BOWLING-GIPFEL
deutsche & kanarische Küche

Catering

0341 - 477 3223
E-Mail: Kruegers3@gmx.de

MietSERVICE:

- Geschirr • Gläser • Gas-Grill •
- Eis-Theke • Schanktechnik • u.v.m. •

BOWLING-GIPFEL
deutsche & kanarische Küche

- **3 Bowlingbahnen**
- **Durchführung Ihrer Feste für jeden Anlass**

Bei uns können Sie die Fußball- und Handball-Bundesliga live auf Sky erleben!

Schönefelder Str. 4 • 04129 Leipzig

0341 - 4 77 32 23

- täglich ab 11.00 Uhr geöffnet -
www.bowlinggipfel.de

**Ab sofort stellen wir
Eis selbst her!**
Lassen Sie sich überraschen!



CAFÉ
Krüger
- EUTRITZSCHER MARKT

Anzeigenfoto: © beits - stock.adobe.com

Barrierearmes Wohnen im Gohliser Idyll!

Otto-Adam-Straße 11: Neubau mit Aufzug, Einbauküche, Fußbodenheizung, hochwertigem Parkettboden, barrierearm, Video-Wechselsprechanlage und Laubengängen mit Gemeinschaftsflächen, bezugsfertig ab 1. Mai 2022

2-Raum-Wohnung im 1. bis 4. OG, ca. 38 m²
Kaltmiete 418,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile

2-Raum-Wohnung im 1. bis 4. OG, ca. 41 m²
Kaltmiete 451,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile

2-Raum-Wohnung im 1. bis 3. OG, ca. 54 m²
Kaltmiete 594,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile

2-Raum-Wohnung im 1. bis 3. OG, ca. 55 m²
Kaltmiete 603,00 € zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteile

ⓘ Bj. 2021, Energieausweise befinden sich in Erstellung, Fernwärme, Fußbodenheizung, WW über Durchlauferhitzer

Alle Angebote sind freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Gute Adresse
VLW-eg.de
Gohliser Idyll

Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG
Hartzstraße 2, 04129 Leipzig
Tel. 0341 9184-100 | www.vlw-eg.de



erixas
EISKREATIONEN
WAFFELN
GETRÄNKE

Sie finden uns in Entritzsch:
Schiebestraße 45
04129 Leipzig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr,
Samstag und Sonntag
von 9 bis 12 Uhr Frühstück
und von 12 bis 18 Uhr Eiscafé



Sind Sie ein WOHNANLAGEN- VERSTEHER?

Dann suchen wir genau Sie!

Für eine teamfähige Verstärkung unserer Crew suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Hauswartservice (m/w/d) in Schkeuditz und Leipzig

- mit
- Geschick im handwerklich/praktischen Bereich sowie im Umgang mit Kommunaltechnik
 - Besitz des Führerscheines der Klasse B
 - Flexibilität im Rahmen der 40 h Arbeitszeit
 - kundenfreundlichem Auftreten

Wir freuen uns auf Sie! Ausführliche Infos hier:



VLW-Gebäudeservice GmbH

Hartzstr. 2 | 04129 Leipzig | Tel. 341 246 34 17
www.vlw-gebaeudeservice.com



Noch kein Rad? Oder Rad kaputt? – Wir machen das!
Räder für Jung und Alt, für Groß und Klein
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schiebestr. 20 | 04129 Leipzig | Tel. 0341/58 14 50 84
E-Mail: nickys-radhaus@web.de
Mo, Mi, Fr von 9–12 Uhr und 14–18 Uhr und
Di, Do von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr geöffnet



**Gastwirtschaft
Lutherburg**
Leipzig – Entritzsch
seit 1901

Wittenberger Str. 26 • Tel. 901 51 33
www.lutherburg-leipzig.de

Traditionelle deutsche Küche
mit frisch zubereiteten
deftigen Speisen!

Ritterguts Gose vom Fass!

Beachten Sie die Öffnungszeiten:

Mi–Sa ab 17.30 Uhr,
sonntags 11.30–14.00 Uhr,
Ostermontag ab 11.30 Uhr
Für Familienfeiern durchgehend geöffnet!

Liebe Leserinnen und Leser des Eutritzscher Rundblickes,

Jesus wurde an das Kreuz geschlagen. Vorher zwangen die Soldaten des Pontius Pilatus einen „der vorüberging, mit Namen Simon von Kyrene“, das Kreuz zu tragen (Markus 15,22) als Jesus unter den Schlägen, dem Spott und der schweren Last litt. So erfuhr er noch ein letztes Mal eine gewisse Entlastung. Simon von Kyrene hat ihm für die Strecke nach Golgatha das Kreuz abgenommen. Aber der Kreuzweg fand sein Ziel, Jesus wurde gekreuzigt und starb. In der Karwoche können biblische Texte gelesen werden, die vergegenwärtigen, was Jesus auf sich genommen hat, damit die Erlösung möglich wird.



Quelle: gemeindebrief.de

An sein Leid zu denken kann verbunden sein mit Zurückhaltung und Verzicht. Jesus hat das Kreuz auf sich genommen, einen Wegabschnitt als Tragender und dann als Gekreuzigter. Simon von Kyrene ist ein Beispiel dafür, dass das Schwere getragen und abgenommen werden kann. So sollten wir nicht über jede Schwierigkeit, die in unserem Leben aufkommt, nur unglücklich sein. Etwas auf sich zu nehmen, zu tragen und zu ertragen, kann reifen lassen und weiter bringen. Besonders dann, wenn es eine Hilfe für andere Menschen darstellt. Die Karwoche führt hin zum Karfreitag, dem Tag des Sterbens und Begrabenwerdens Jesu. Aber dies ist nicht das Ende. Gott hat Jesus nicht im Grab gelassen, sondern ihn auferweckt. Dadurch ist die Möglichkeit der Auferstehung und des Eingehens zum ewigen Leben möglich geworden. So können die letzten Tage der Passionszeit verbunden sein mit einer stillen Vorfreude auf das österliche Geschehen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **SIEGERT**

Ihr Partner
für:

- Beweissicherung
- Unfallgutachten
- Kfz-Bewertung
- Gebrauchtwagencheck
- BGV-Prüfungen
- Feinstaubplaketten für Umweltzonen

Im Auftrag der **KUS**

- Hauptuntersuchungen inkl. Teiluntersuchung Abgas
- Änderungsabnahmen

Unser Team wünscht eine wunderschöne Osterzeit und sonnige Frühlingstage!

Bünastr. 10 | 04129 Leipzig | www.kfzteam-siegert.de
Telefon: 03 41 - 4 92 65 55 | Fax: 03 41 - 4 92 65 56

RESTAURANT *Taverna* **KLASSIKOS**

Liebe Gäste,
wir freuen uns, seit dem
6. April 2022 wieder etwas
Normalität anbieten zu können.
Bitte bleiben Sie gesund und
genießen Sie die bevorstehenden
Sommermonate!



- saisonale Küche
- Veranstaltungsraum für individuelle Feiern
- überdachter Wintergarten
- Übernachtungen möglich

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag, Mittwoch bis Samstag 17⁰⁰–23⁰⁰ Uhr,



Sonntag & Feiertage
11³⁰–14³⁰ Uhr und 17⁰⁰–23⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung!
(Dienstag: Ruhetag)

*Man kommt als Gast und
geht als Freund der Familie!*

Zschortauer Str. 96 · 04129 Leipzig · Tel. 0341 / 59173691
www.taverna-klassikos.de

FRÜHLINGSERWACHEN PÜNKTLICH ZUM 1. GEBURTSTAG

SICHERT EUCH TOLLE ANGEBOTE
UND 10 EUR GEBURTSTAGSRABATT!



CODE: 1JAHR-LE3

BEISPIEL:
GRUPPE B / C
AM WOCHENENDE

ab **39 €**
FREITAG-MONTAG
NUR ONLINE BUCHBAR!

AUTOVERMIETUNG ★★★★★
CITY-CAR
WWW.CITY-CAR-AUTOVERMIETUNG.DE

0341 910 68 250
Wittenberger Straße 1b, 04129 Leipzig

Historische Ansichten von Eutritzsch (119)

Die Eisenbaufabrik und Eisengießerei von Franz Mosenthin

Der gebürtige Breitenfelder, Friedrich David Mosenthin, betreibt Mitte des 19. Jahrhunderts in Eutritzsch eine Gärtnerei. Diese befand sich im Bereich der Gartenstraße, aus heutiger Sicht in der Heinickestraße, nahe der Wittenberger Straße. Daher nannte man auch die „verlängerte“ Gartenstraße Mosenthinweg bzw. Mosenthinstraße.

cher, eiserne Fenster und Tore gebaut. Die Fertigungskapazität stieß an ihre Grenzen, da kam es gelegen, dass die ehemalige Eutritzscher Kirschplantage an der Leipziger Straße parzelliert wurde und Grundstücke zur Anlage von Landhäusern 1871 zur Versteigerung kamen. Durch das Areal wurde eine Straße gezogen, damals Kirschallee ge-



Medaillon Franz Mosenthins im 1939 von der Belegschaft gestifteten Gedenkstein (vgl. Eutritzscher Rundblick Februar 2022, Seite 5)



Tor/Zufahrt zum Firmengelände Franz Mosenthin, Delitzscher Straße 49, um 1900

Sohn Franz Louis Mosenthin wuchs in diesem gärtnerischen Umfeld auf und erlernte den Beruf eines Kunst- und Bauschlossers. Seinen Wunsch, eiserne Gewächshäuser zu bauen, setzte er als erster in Deutschland um. Am 7. Juli 1864 erfolgte die Gründung der Firma Franz Mosenthin, Eisenbau und Eisengießerei Leipzig-Eutritzsch O.H.G. Es wurden auch Palmenhäuser, Treibhäuser und Wintergärten, Schutzdä-

nannt, später erhielt sie den Namen Weststraße, seit 1906 Mörikestraße. 1872 verlegte Franz Mosenthin seine Eisenbaufabrik an dieses Terrain. 1873 erfolgte die Genehmigung zum Neubau. Entlang der Weststraße ließ Dr. Carl Ernst Otto Kuntze durch den Architekten Max Bösenberg 1876–1878 seine Cottage-Siedlung erbauen. Als Botaniker und „Weltreisender“ hatte Kuntze später eine Zeit lang seinen Wohnsitz in einem Londo-

ner Cottagehaus. Zur heutigen Dinterstraße hin erstreckte sich Mosenthins Fabrikanlage, im Norden direkt an die rückseitigen Gärten der Cottagehäuser grenzend. Im Westen bildete der Fußweg an der Grundstücksgrenze der unteren „Schweizervillen“ (später auch Kirchweg) vor der Rietzschkeniederung (östlich der heutigen Geibelstraße) die Grenze und im Osten die Leipziger Straße. Hier befand sich die Fabrikzufahrt durch ein präsentables Tor, seit 1890 Delitzscher Straße 49. Gegenüber, östlich der Delitzscher Straße, war ein großes Materiallager.

Franz Mosenthin wurde auch Eigentümer des Hauses Weststraße 3 (heute Mörikestraße 5), das er mit seiner Familie bewohnte.

1896 stirbt Franz Mosenthin im Alter von nur 56 Jahren. Seine Witwe Auguste Clara Marie Mosenthin und sein Sohn Curt Franz Mosenthin werden Firmeninhaber. Nach Abschluss seines Studiums und Erweiterung seiner Kenntnisse in Deutschland



Werbepostkarte der Firma Mosenthin bzgl. der Eisenkonstruktion des Palmenhauses im Leipziger Palmengarten, um 1906



Werbepostkarte der Firma Mosenthin mit Abbildung eines Gewächshauses, um 1930



Werbekarte der Firma Franz Mosenthin, Fabrikansicht Zschortauer Straße 74/76, 1914



Ansicht von der ehemaligen Fabrik Franz Mosenthin, Zschortauer Straße 76, am 24. Februar 2005

und Amerika führt Curt Mosenthin die Firma ab 1906 allein. Er zieht 1907 ins Parterre der Bleichertstraße 1 (Villa an der Ecke zur Delitzscher Straße), später in die Gräfe-



Anzeige der Firma Franz Mosenthin im Leipziger Adressbuch 1949

ße 3. Seine Mutter Marie bleibt als Hauseigentümerin weiter in der (nun) Mörikestraße 3 wohnen. Mögliche verwandtschaftliche Beziehungen der Familien Kuntze, Bösenberg und Mosenthin drängen sich beim Recherchieren auf.

Die Fertigung umfasst jetzt Bauten für den Zoo, Dachstühle für Kirchen, Schulen etc. und Projekte im Ausland, so bspw. in Frankreich, Russland und Rumänien. Stützen, Kandelaber und Schachtdeckel gehören zu den Produkten der Eisengießerei.

Ab 1912 erfolgt der Umzug der Firma aus Platzgründen von der Delitzscher Straße in

die Zschortauer Straße 74/76. Beginnend mit der Gießerei, ist der Umzug zum Jubiläum „50 Jahre Eisenbaufabrik und Eisengießerei Franz Mosenthin“ 1914 abgeschlossen. Die Aufträge erstreckten sich von Brücken über Krane und Förderanlagen bis hin zu Anlagen für die chemische und Braunkohlenindustrie.

Ab 1933 fungierte Dipl.-Ing. Joachim Weißenborn als technischer Leiter und Prokurist der Firma, und ist später zusammen mit seiner Frau Gerda geb. Mosenthin Anteilseigner, 1939 Geschäftsführer. Am 1. Mai 1953 wird mit der „Enteignung“ aus der Fir-

ma Mosenthin der VEB Montan. Curt Mosenthin stirbt 1954.

Aus einem historischen Auftragsbuch der Firma Franz Mosenthin stellt der Eutritzscher Rundblick in den nächsten Ausgaben, beginnend in der vorliegenden Ausgabe auf Seite 13, interessante Projekte aus den frühen Jahren der Eisenbaufabrik vor.

Für Informationen zur Firmengeschichte Franz Mosenthin danke ich besonders Doris Weißenborn, Gerhard Zschieche, Erhardt Wildenhain, Bernd Brumme, Heidi und Frank Gaitzsch.

Frank Heinrich



Die Lage der Firma Franz Mosenthin, Stadtplan-Ausschnitt 1887, mit heutigen Straßennamen:

- 1 Firmengelände Mosenthin
- 2 Coppistraße
- 3 Heinickestraße
- 4 Schiebestraße
- 5 Wittenberger Straße
- 6 Delitzscher Straße



Romy List
Inh. Romy Pank

**Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung**
seit 1996

*Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Eutritzsch und Gohlis
und bieten auch Betreutes Wohnen*

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



KRETZSCHMANN
DER MALERBETRIEB

Zschortauer Straße 4 · 04129 Leipzig
(Zufahrt über die Essener Straße)

☎ 9 12 32 96
Fax: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de

Schneiders Zeitblick

Kinder – Rekruten der Macht

Geboren wurde ich in der ersten deutschen Diktatur, dem Dritten Reich, aufgewachsen und sozialisiert in der zweiten, der DDR. Nach dem Mauerfall 1989 durfte ich erstmals in einem freien, demokratischen Land, der Bundesrepublik Deutschland, leben und die Vorzüge von Reise- und Entscheidungsfreiheit genießen. Doch die Freude war nur kurz. Inzwischen sind wir in der dritten, der Öko-Diktatur gelandet. Warum ich das erzähle? Weil man den Nachwuchs gerade wieder zu Werkzeugen einer Ideologie macht.

Die Masche ist immer gleich. Menschen möchten grundsätzlich gern an etwas glauben, ganz gleich, ob es der Glaube vom himmlischen Paradies, der Endsieg mit einer „Wunderwaffe“ oder der Sozialismus ist. Das machen sich die herrschenden Oberschichten zunutze und bemächtigen sich der Kinder über das Bildungssystem. Am Anfang waren es die Kirchen, die den Kindern Angst vor der Hölle machten, um sie zum Gehorsam zu zwingen. Im Kaiserreich setzten Lehrer den Drill mit dem Rohrstock fort. Dann kamen die Nazis, die Kindergärten, Schulen und Ferienlager errichteten, um darin ihre Ideologie zu verbreiteten. Nach dem Krieg hat die DDR viel vom System der Nazis übernommen. Von den Kinderkrippen, über Kindergärten, Schulen und Ferienlager bis zu den Universitäten. Aus Pimpfen wurden Pioniere und aus der HJ die FDJ. Permanent wurden junge Menschen mit den Parolen der Partei überschüttet. Vieles blieb hängen und wirkt bis heute nach. Brennende Barrikaden belegen das in regelmäßigen Abständen.

Vor dem Mauerfall hat der Westen mit Fingern auf unser Bildungssystem gezeigt. Politische Erziehung bereits im Kindergarten, lauteten die Überschriften in den Gazetten. Doch heute ist das alles Schnee von gestern. Vom Kindergarten bis zur Uni werden sie wieder instrumentalisiert. Selbst die ehemalige Bundeskanzlerin fand es gut, dass freitags die Schule geschwänzt und gegen den Klimawandel demonstriert wird. Allerdings verschweigt man, dass es eine Utopie ist, das Klima verändern oder gar retten zu können. Unsere Erde ist kein statisches Gebilde, sondern ein höchst lebendiger Planet. Es gab nie einen Stillstand in der Erdgeschichte und es wird ihn nie geben. An Bohrkernen kann man ablesen, dass es in unseren Breiten sowohl viel kälter als auch schon viel wärmer war, lange, bevor der erste Mensch den Boden betreten hat. Dazu kommt, dass sich die Weltbevölkerung seit 1950 von 2,5 auf ca. 8 Milliarden Menschen erhöht hat. Man hält den Menschen wieder, ähnlich dem Sozialismus, etwas nicht Greifbares vor die Nase, das böse CO₂ und das muss besteuert werden.

Wer jetzt immer noch denkt, dass er mit dem Kauf eines Elektroautos etwas für die Umwelt tut, sollte sich mal fragen, warum sämtliche Militärfahrzeuge nach wie vor mit Dieselmotoren ausgerüstet werden. Der Zweck heiligt die Mittel.



Karikatur von Ulrich Forchner, März 2022

Dass Sie, liebe Leser, sich ab und zu mit den wissenschaftlichen Fakten beschäftigen und nicht von staatstreuen „Wissenschaftlern“ instrumentalisiert werden, wünscht herzlichst

Ihr Jürgen Schneider
(schneiders-zeitblick@web.de)

(Der Beitrag ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts)

Leserbrief:

Werte Redaktion,

zufällig fiel mir vor einigen Monaten ein Exemplar des „Eutritzscher Rundblick“ in die Hände.

Einige der nachfolgenden Ausgaben organisierte ich mir, nicht ganz ohne Mühe, denn ich wohne nicht in Eutritzschen. Trotzdem fand ich das Ortsblatt als geschichts- und gegenwartsinteressierter Leipziger sehr ansprechend, es zählt meiner Meinung nach zu den Besten seiner Art in Leipzig und Umgebung, sehr informativ und lesenswert. Meine Anerkennung für Ihre sicher umfangreiche und qualitativ anspruchsvolle Arbeit, die bis zur Herausgabe anliegt.

Ein besonderes Sahnehäubchen ist „Schneiders Zeitblick“. Die Beiträge sind geradezu köstlich, hier wird mal was geschrieben, wovon man redet, was interessiert und es kommt direkt aus dem Leben der Menschen, zumindest von denen aus meiner Umgebung und mit denen ich zu tun habe.

Leider sind Artikel dieser Art in unseren Medien kaum vorhanden. Trotzdem und vielleicht auch deshalb ist besonders Schneiders Zeitblick bei meiner Familie und Bekannten, denen ich Ihre Zeitung weiterreiche, äußerst beliebt.

Weiter so!

Holger Peschel, Stahmeln

Holzbau
Regen & Barth

Holzbau Zimmerei Hausbau Bautischlerei

www.holzbau-regen.de

Holzbau
Regen & Barth

*Wir geben Bäumen
eine Zukunft*



Görlitzer Straße 11 · 04129 Leipzig · Telefon: 03 41 / 908 55 60 · E-Mail: info@holzbau-regen.de

REWE
 DEIN MARKT

NEUES AUS DEINEM REWE MARKT ZSCHORN IN EUTRITZSCH

Liebe Kunden und Anwohner in Eutritzsch und Umgebung,

in den letzten Wochen ist wieder sehr viel passiert. Corona hat uns immer noch fest im Griff und die Aufhebung der Festlegungen wird diese Pandemie hoffentlich nicht weiter anheizen.

Der Krieg in der Ukraine und das Leid aller Menschen im ganzen Land ist unvorstellbar. Deshalb haben wir als REWE Uwe Zschorn gemeinsam mit unserer Zentrale schnell reagiert, den flüchtenden Menschen zu helfen. Wir haben gemeinsam Lebensmittel im Wert von 1.000 € aus unserem Zentral-lager und für 200 € Kindernahrung an Vereine und Helfer weitergeleitet. Diese Hilfsgüter wurden dann direkt in die Ukraine geliefert.

Ihr als Kunden könnt auch was für die Menschen in Not tun: Wir haben hinter unseren Kassen Sammelboxen aufgestellt. Dort könnt ihr Konserven, Hygiene-Artikel oder andere Artikel reinstellen. Eure Spenden werden dann von den Helfern der ukrainischen Gemeinde in Leipzig abgeholt und weitergeleitet.



Unsere Unterstützung für die Leipziger Arche läuft natürlich auch weiter, jeden Tag holen die fleißigen Mitarbeiter bei uns Lebensmittelspenden ab, um daraus leckeres Essen für die Kinder zuzubereiten. Auch zum 9. Geburtstag am 15. März konnten wir Preise für

die Tombola zu Verfügung stellen. Wir hoffen alle hatten viel Spaß an diesem schönen Tag.



Der Fußball rollt bei unserem SV Lipsia 93 nun endlich auch wieder. Und es geht schon in die Planung für das Osterfeuer am Gründonnerstag. Wir hoffen gemeinsam auf schönes Wetter und werden den Osterhasen unterstützen, damit jedes Kind eine kleine Osterüberraschung findet. Weitere gemeinsame Aktionen werden wir in diesem Jahr durchführen, so z. B. das jährliche Sommercamp.

Neues im Sortiment:



Trinkmahlzeiten in verschiedenen Geschmacksrichtungen von YFood ersetzen eine Mahlzeit und versorgen dich trotzdem mit den wichtigsten Nährstoffen.



Mit dem „Gehölzbräu“ unterstützt du mit jeder Flasche Bier „Fichte“, „Buche“ oder „Linde“, ein Baumpflanzprojekt!



Asiatische Köstlichkeiten frisch zubereitet von **Eat Happy** für deine Auswahl zur nächsten Mittagspause.



Nicht neu, aber einfacher: **Scan&Go** funktioniert jetzt effektiver! Ohne Payback-Karten-Gerät, nur einkaufen, einscannen und an allen Kassen bezahlen. Wir wünschen euch einen schönen und schnellen Einkauf.



Das soll es für heute aus unserem REWE Markt gewesen sein. Wir wünschen euch allen ein schönes Osterfest und einen sonnigen Frühling, dass Corona aus unserem Leben verschwindet und vor allem, dass der Krieg beendet wird und alle Menschen, egal welcher Nationalität, friedlich zusammenleben können.

*Eure Anja und Uwe Zschorn
und das gesamte Team
vom REWE Markt in Eutritzsch*



Foto: stock.adobe.com

Gartenlokal SEILBAHN
DAS BESONDERE ESSVERGÜGEN

Leipzig-Gohlis · Max-Liebermann-Str. 91-93
E-Mail: mariokunow@web.de

Vorbestellung über Tel. 0177/8703761

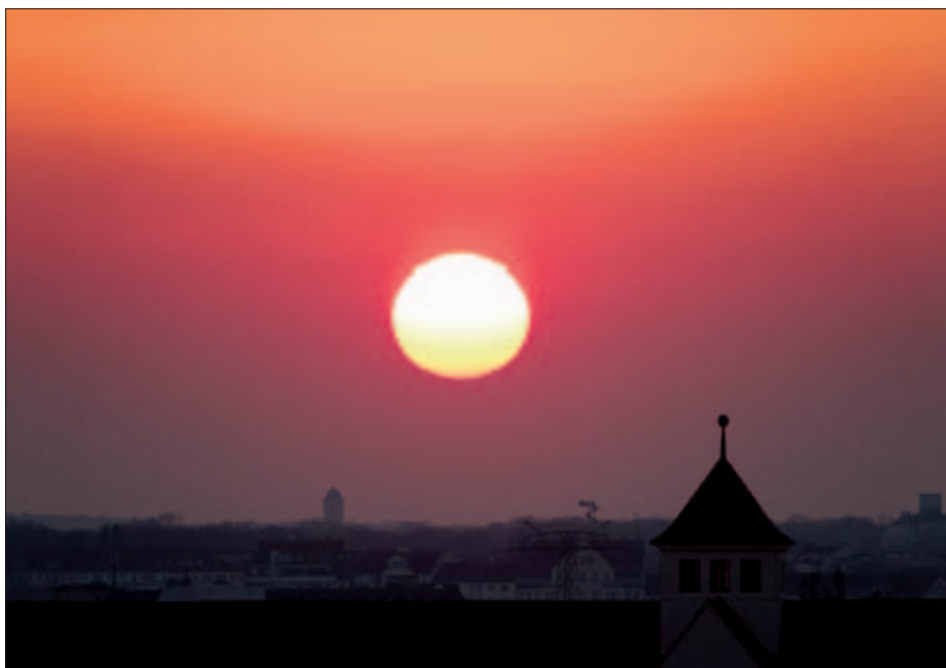
Ostersonntag und Ostermontag
MITTAGSTISCH
von 11 bis 15 Uhr

MÄNNERTAG AM 26. MAI
mit Bier, Musik und Essen vom Grill
und Gulaschkanone

GARTENFEST AM 25. JUNI
mit Stargast Hans-Jürgen Beyer

Familienfeiern möglich, bitte sprechen Sie uns an!
Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-21 Uhr und Sa+So 11-21 Uhr
und nach Absprache auch länger!

Sonnenuntergang am 23. März 2022



**Wissenswertes über
Euertitzsch im Internet:
www.euertitzsch.de**

Dieses stimmungsvolle Foto hat unser Leser Günther Sachse aus Schönefeld von einem Wohnhochhaus in der Volksgartenstraße um 18.19 Uhr gemacht. Links im Bild ist der Wasserturm in Böhlitz-Ehrenberg, rechts davon der „Wackelaussichtsturm“ vom Rosental und im Vordergrund die Gebäudespitze der Clara-Wieck-Schule in Schönefeld zu sehen. Vielen Dank Herrn Sachse für die freundliche Überlassung!

**Bestattung
Lunkenbein**

Delitzscher Str. 71, 04129 Leipzig
Huygensstr. 2, 04159 Leipzig
Dübener Str. 6, 04509 Krostitz

Tel. 0341 919280
email: leipziglkb@arcor.de

SEHEN ERLEBEN - WIR VERSCHAFFEN IHNEN DEN RICHTIGEN DURCHBLICK



- Internationale Brillenmode
- Sehberatung
- Brillenglasbestimmung
- Relaxed Vision Technologie von Carl Zeiss
- Kontaktlinsen-Anpassung

Leipzig-Euertitzsch - Delitzscher Str. 160 - 04129 Leipzig - Tel.: 0341/9111555
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.Krieger-Optik.de

NALI BISTRO

Mo. - Sa. 10.00 - 20.00 Uhr · So 11.00 - 20.00 Uhr

Anhalter Straße 2 · 04129 Leipzig · Telefon: 03 41 / 9 11 09 56

Lackschädenreparatur



**Smart
Repair**
**AUTOSERVICE
Jan Lehmann**

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattdatensatzfahrzeug

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um telefonische
Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

Werkstättenweg 18
04129 Leipzig-Euertitzsch

0341/24 99 863
0177/23 95 213

20 Euro

Gutschein für eine Leistung
aus unserem Programm
unter Vorlage dieser Anzeige
bei Auftragserteilung

Leserpost

Meine Kindheitserlebnisse nach 1945

Im Eutritzscher Rundblick, April 2021, berichtete eine Leserin über einen tragischen Vorfall aus den letzten Wochen des 2. Weltkrieges mit einem Bombenopfer auf dem Grundstück Delitzscher Straße 53. Davon angeregt schilderte Frau Hannelore Maisenbacher einige Erlebnisse aus ihrer Kindheit in Eutritzsch kurz nach Kriegsende, die wir (gekürzt) wiedergeben möchten:

Ich wurde 1937 in Eutritzsch geboren und lebte mit meinen Eltern bis 1958 in der Delitzscher Straße Nr. 100 in einer Dreizimmerwohnung im 3. Stock. Nachdem endlich der Krieg mit den vielen Bombennächten vorbei war, zogen in Leipzig nach Abzug der amerikanischen die sowjetischen Truppen ein. Ende des Jahres 1946, den genauen Monat weiß ich nicht mehr, putzte meine Mutter das Treppenhaus, als ein russischer Offizier ins Haus kam und sie fragte: „Du haben Zimmer für mich?“ Obwohl sie verneinte, bestand er auf Wohnungsbesichtigung, beschlagnahmte sofort mein Kinderzimmer und zog am gleichen Abend mit seiner schwangeren Freundin Maria bei uns ein. Ich bekam einen Schlafplatz auf dem Sofa im Wohnzimmer. Was sollten wir dagegen tun?

Der Offizier hieß Col Boldin und stammte aus Baku, konnte etwas deutsch und war ein umgänglicher Mensch. Zu meinen Eltern sagte er Vater und Mutter. Seine Maria kam auch aus Baku, sprach nur russisch und war weniger freundlich.

Die neuen Mitmieter benutzten unsere Möbel, Geschirr und Wäsche und meine Mutter musste alles putzen und Geschirr spülen. Aber sie bezahlten meinen Eltern Miete und wir haben uns trotz der Enge mit ihnen arrangiert. Die Wohnungstüren mussten offen bleiben, und so konnte jeder rein und raus. Verständigt haben wir uns mit Händen und Füßen, mit Wörterbuch und meinem bisschen Schulrussisch. Zwei von den vier Häusern in der Delitzscher Straße waren als Unterkunft für die Offiziere beliebt, denn sie hatten Gasanschluss.

„Unser Col“ verfügte über einen (konfiszierten?) PKW und besaß auch Waffen. Damit

ging er heimlich „zur Jagd“ und schoss Hasen, die er dann verkaufte. Mein Vater, gebürtig auf dem Land, musste die Tiere schlachten. Einmal hatte er sogar einen erlegten Hirsch im Auto, der musste aber zum Metzger zur Verarbeitung gebracht werden. Sie luden auch mehrfach Besuch ein, der im Wohnzimmer mit unserem Geschirr bewirtet wurde. Mein Vater musste die gejagten Hasen dafür braten, „Du Kapitalist“ sagten sie, wenn sie in den Schränken unsere Sachen sahen, was mein Vater ja verneinen musste. Einkäufe konnte Maria im Magazin in der Mothesstraße erledigen, wo auch die russische Kommandantur war.

Im April 1947 wurde ihr Sohn Jurig geboren, der in dem von meiner Mutter vorbereiteten Wäschekorbchen schlief. Da seine schon 38-jährige Mutter keine Erfahrungen mit Babys hatte, gedieh der Kleine nicht recht. Da bat sein Vater meine Mutter: „Du Frau holen, die deine Tochter groß gemacht hat“. Gemeinsam holten sie die Hebamme Käthe Dunker, die sofort bemerkte, dass Jurig zu wenig zu trinken bekam. Meine Mutter kochte dann Milch und Reis, Jurig bekam den Schleim und ich eine Tasse Reis – für mich war das ein Fest, denn wir haben doch alle gehungert. Meine Portion bekam ich jeden Tag – der Junge gedieh nun gut und mir schmeckte es. Die Milch musste ich mit Col jeden zweiten Tag mit dem Auto vom Dorf Seehausen holen, wobei meine Aufgabe darin bestand, die Milchkanne zu halten.

Eines Tages kam ein Militärfahrzeug und brachte unseren Col zur Kommandantur, er hatte wohl etwas „ausgefressen“. Mein Vater kam auf seine Bitte mit dorthin und hat gut für ihn ausgesagt. Am nächsten Tag wurde er wieder entlassen.

Meine Tante bewohnte die Wohnung vis-a-vis von uns und auch ihr Wohn- und Schlafzimmer wurden für die russische Familie Olga und Iwan Kribow mit Tochter beschlagnahmt, die aus der Nähe von Moskau stammten. Olga war eine herzliche Frau, die oft weinte und uns erzählte, dass im Krieg zwei ihrer Kinder vor Kälte gestorben waren.



Hannelore vor dem Haus Delitzscher Straße 98, 1939

In der Ofenröhre trocknete sie oft Brot. Sie sagte, dass ihre Mutter die Wäsche mit Asche wasche und Russland sehr arm sei. Sie schickte viele Pakete an die Mutter. Olga kam oft zu meiner Mutter und holte sich Rat im Haushalt. „Was du heute kochen?“ fragte sie. Mutter sagte: „Ich habe nichts“. Dann holte sie eine Tasse aus unserem Küchenschrank und brachte darin mal Reis, Oel oder Milch, das war für uns eine große Hilfe.

1948 bekamen alle in Untermiete wohnenden russischen Familien eine eigene Wohnung in der Krochsiedlung in Gohlis, die dortigen Bewohner mussten sie räumen. Der kleine Jurig war nun schon 1 Jahr alt und mein Kinderbett ging mit nach Gohlis (später auch nach Baku). Ich bin dann immer mit meiner Mutter weiter zu ihnen gegangen, meine Mutter zum Putzen und ich zum Kinderhüten. Wir fuhren mit der Straßenbahn bis zur Essener Straße und liefen die gesamte damaliger Danziger Straße bis zur Siedlung. Man hat alles gemacht, um etwas Essen zu erhalten und wir mochten auch den kleinen Jurig. Ich habe sogar ein Foto von ihm bis heute aufbewahrt. 1949, ich weiß das Datum nicht mehr genau, musste die Familie in ihre Heimat zurück und wir haben danach nichts mehr von ihr gehört.

Hannelore Maisenbacher,
Baden-Württemberg

Bis zu 20 % Beitragsnachlass für Ihre Versicherungen
Das Allianz-Privatschutz-Programm*

Allianz Generalvertretung Thomas Hoser
Schönefelder Straße 47, 04129 Leipzig, Tel. 9 11 70 58, mail: thomas.hoser@allianz.de

Allianz 

* ab vier Sachverträgen

Ein Zeichen für den Frieden

Nicht nur als UNESCO-Schule, sondern auch als Menschen haben wir von der Carl-von-Linné-Grundschule die besondere Aufgabe, auf aktuelle Ereignisse zeitnah zu reagieren: Gemeinsam mit allen Kindern und dem pädagogischen Personal in Schule und Hort führten wir für vorerst zwei Wochen vielfältige Dinge, wie z. B. Kuchenbasar, Trödelmarkt, Sachspenden- und Pfandflaschensammlungen durch, um denen zu helfen, die es am nötigsten brauchen.

Unsere Aktionen für die Menschen aus der Ukraine erfuhren nicht nur durch die fantastische Elternschaft eine atemberaubende Unterstützung: Die vierten Klassen brachten große Mengen Kuchen mit und verkauften ihn selbstständig. Ebenso bekamen wir für den Trödelmarkt ganz viele Spenden und die Schülerinnen und Schüler sowie das pädagogische Personal kauften fleißig ein. Auch bei der Sammlung der Pfandflaschen gab es eine engagierte Teilnahme, sodass täglich entsprechende Einnahmen erzielt wurden. Die zahlreichen Sachspenden brachten wir mehrmals in zentrale Sammelstellen.

Als Höhepunkt formierten sich alle Kinder und das pädagogische Personal auf dem Schulhof zu den Wörtern FRIEDEN und MIR (russisch für Frieden) und diese Luftaufnahme geht über unsere Internetseite symbolisch in die Welt (siehe Foto).

Es waren nur kleine, aber so wichtige Zeichen für Solidarität, den Friedenswunsch und für die Zukunft unserer Kinder und wir sind sehr dankbar dafür und ganz stolz darauf.

Das alles ist und war fantastisch. Nun bleibt die Hoffnung, dass diese Bar- und Sachspenden den ukrainischen Menschen ganz besonders helfen!

Peggy Jannasch, Carl-von-Linné-Grundschule



Foto: K. Müller

Udo brachte es vor 40 Jahren auf den Punkt ...

Keiner will sterben
Das ist doch klar
Wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident
Du bist doch einer von diesen Herren
Du mußt das doch wissen
Kannst du mir das mal erklären?

Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
Und keine Frau ihren Mann
Also
Warum müssen Soldaten losmarschieren?
Um Menschen zu ermorden mach mir das mal klar
Wozu sind Kriege da? ...

*Textauszug des Songs von Udo Lindenberg
und Pascal Kravetz, 1981*

franzke
GERÄTE-SERVICE

Forstgeräte
Gartengeräte
Pumpentechnik
Stromerzeuger

Torstenosring 16
04158 Leipzig / Breitenfeld

Tel.: 0341 5214168
info@franzke-geraete-service.de
www.franzke-geraete-service.de

Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern

MASSIV HAUS SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Get AG Wir stellen ein!

Softwareentwickler*

für Projekte in der Energie- und Fintechbranche

Projektleiter*

in Vollzeit oder Teilzeit

*w/m/d

Jetzt bewerben!
get-ag.com

Wir sind ausgezeichnet

familienfreundlicher Arbeitgeber
2019-2022
prüfen, bewerten, auszeichnen
| BertelsmannStiftung

TOP 100
Innovator 2020

Historisches aus dem Auftragsbuch der Eutritzscher Firma Franz Mosenthin (1)

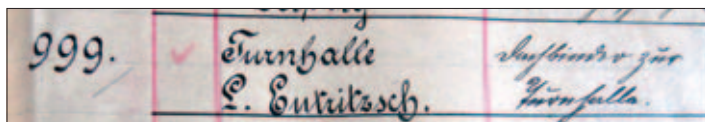
Der Eutritzscher **Gerhard Zschieche**, früher Konstrukteur beim VEB Montan, überließ uns, inspiriert durch den Artikel „Erinnerung an die Firma Franz Mosenthin“ (Eutritzscher Rundblick, Februar 2022), ein Auftragsbuch der Montan-Vorgängerfirma Franz Mosenthin zur Auswertung und Publikation. Dafür vielen Dank!

Das Auftragsbuch enthält über 5.000 Einträge, ab ca. Mitte der 1890er Jahre bis Dezember 1911. In loser Folge wollen wir unseren Lesern einzelne interessante Projekte der Eisenbaufabrik und Eisen gießerei Franz Mosenthin vorstellen (hierzu auch die Seiten 6 und 7 in dieser Zeitung).

Die neue Eutritzscher Turnhalle

Die Auftragsnummer 999 benennt die „Turnhalle L. Eutritzsch“ und die durchzuführenden Arbeiten: „Dachbinder zur Turnhalle“. Beim Bau der neuen Eutritzscher Turnhalle an der Langen Straße (heute Wittenberger Straße) machte der Turnverein zur Bedingung, dass möglichst viele Eutritzscher Gewerke in die Errichtung einbezogen werden. So führte Franz Mosenthin die Eisenkonstruktion der Halle aus. Der erste Spatenstich erfolgte am 1. April 1895 und am 8. September 1895 fand die Weihe der Turnhalle statt.

Frank Heinrich



Nummer 999 des Auftragsbuches der Firma Franz Mosenthin



Die neue Eutritzscher Turnhalle um 1900

Griechisches Restaurant **MYKONOS**

Täglich reichhaltiges Buffet!



Geibelstraße 9
Tel. 26360277
Mo – Sa:
17.30 – 23.30 Uhr
So + Feiertage:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.30 Uhr



Theresienstraße 18
Telefon 0341/9 12 30 45
Telefax 0341/9 12 30 46
www.junghanns-ad.de
auto-dienst-junghanns@t-online.de



BLAUIG

Gebäude- und Energietechnik GmbH

Zerbster Str. 8a · 04129 Leipzig
Telefon: 0341 / 9 61 62 16
www.Blaug-Haustechnik.de

- ▲ GAS
- ▲ HEIZUNG
- ▲ SANITÄR
- ▲ SOLAR
- ▲ KLIMA



24-h-Notdienst
01 78 / 797 58 31

Beratung • Planung • Ausführung

Tel. 44 18 362
Kostenlose Beratung



Privatumzüge
Firmenumzüge
Voll-Service-Umzüge
Küchenmontagen
Möbelmontagen



Dessauer Str.15 - www.lipsia-umzüge.de

ELEKTRO GRUBE GMBH

MEISTERBETRIEB – MITGLIED DER ELEKTRO-INNUNG

IHR PARTNER IN SACHEN STROM!

Elektroinstallation für

- Industrie
- Handel
- Wohnungsbau
- Messe- und Ausstellungsbau
- komplette Saunaaanlagen
- Lichtideen

Zschortauer Str. 6 · 04129 Leipzig

Tel.: 03 41 / 9 12 01 21

Fax: 03 41 / 9 11 29 69

Internet: www.elektro-grube.de

E-Mail: info@elektro-grube.de

SV LIPSIA 93 LEIPZIG-EUTRITZSCH

„LEIDENSCHAFT AM BALL“



ÄLTESTER SÄCHSISCHER FUSSBALLVEREIN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1893
SPORTPLATZ AN DER THAERSTRASSE



www.sv-lipsia.de – Hier finden Sie alle Vereinsneuigkeiten von der F-Jugend bis zu den Senioren

Lipsia im Europapokal!

Zugegeben, es ist nicht die Champions League und nicht die Euro League. Aber wir freuen uns sehr, dass die U12/U13 zur Copa Daurada nahe Barcelona fahren wird. Dank einer Spendenaktion können nun alle Bausteine realisiert werden. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Und nach langer Corona-Pause starteten zwischen Ende Februar und Mitte März endlich auch die Spiele im Erwachsenenbereich. Bei allen Teams ist die Freude groß, wieder gemeinsam am Ball zu sein. Leider sind, unabhängig von Covid19, die Mannschaften schmal besetzt, denn es sind einige Verletzungen zu beklagen bzw. noch nicht auskuriert. Alle verbleibenden Spieler sind umso motivierter, die jeweiligen Ziele zu erreichen. Im Nachwuchs fanden im März die Achtelfinals des Stadtpokals statt und es konnten sich drei unserer verbliebenen vier Teams für das Viertelfinale qualifizieren. Im Ligabe-

trieb haben sich beide D-Jugend, die C-Jugend sowie die B-Jugend im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Eine tolle Bilanz, auf die wir stolz sein können.

Um die Förderung unserer Nachwuchskicker weiter zu garantieren, sind wir aktuell auf der Suche nach Unterstützung



im Trainings- und Spielbetrieb für unsere Jüngsten (ab 5 Jahre). Unsere Trainer stehen euch gern zur Seite, also keine Scheu, falls ihr noch keine Erfahrung habt. Schreibt uns einfach eine Mail: sv-lipsia@gmx.de und wir finden zusammen.

Unsere Damenmannschaft (ab 16 Jahre) ist auf Spielsuche im Kleinfeldbereich. Wenn ihr Lust auf eine offene Gemeinschaft und regelmäßige Trainingseinheiten sowie Spiele habt, dann meldet euch gern unter oben genannter Adresse und vereinbart ein kostenfreies Probetraining. Dabei spielt es keine Rolle, ob Fußball bereits Teil eures Lebens ist oder erst werden wird. Traut euch einfach!

In naher Zukunft wird Leipzig Ort eines Weltrekordversuchs sein und Lipsia ist am 12./13.5. dabei! Die Aktion startet bereits Ende April und wird für vier Wochen in Verbindung mit einer Spendenkampagne stattfinden. Dabei werden sich viele Vereine aus Leipzig für den guten Zweck zusammen tun. Nähere Informationen demnächst über unsere Social-Media-Kanäle, wer ganz neugierig ist, kann hier schon mal schauen: <https://walkandgive.org>

Euer SV Lipsia 1893



Unsere Tipps vom 11.04. – 23.04.2022

Wittenberger Straße 19
04129 Leipzig-Eutritzsch
Tel.: 9120612

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08:00 – 19:00 Uhr
Sa 08:00 – 14:00 Uhr

Sternburg
Sortiment
20 x 0,5l

0,70 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand



6,99€

Ur-Krostitzer
Pilsner
20 x 0,5l

1,20 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand



11,99€

Radeberger
Pilsener
20 x 0,5l

1,20 €/l, zzgl. 3,10 € Pfand



11,99€

Gänsefurth
Mineralwasser
12 x 1,0l

0,45 €/l, zzgl. 3,30 € Pfand



5,49€

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

REWE
DEIN MARKT

Uwe Zschorn oHG

MALERFACHBETRIEB

Wolf-Christian Heindorf

Gedikestr. 12

04129 Leipzig

Tel./Fax: (03 41) 9 01 54 09

Funk: (01 77) 3 33 61 27

Malermaler und Restaurator im Handwerk

Praxis für
Physiotherapie
Rasch Görlitz

Wittenberger Straße 24

04129 Leipzig

Telefon: (0341) 9 0110 22

www.physio-rasch-goerlitz.de

Jens Barthelmes
Stukkateurmeister
GmbH

Innen- & Außenstuckarbeiten
Fassadensanierung
Restaurierungsarbeiten
Putzarbeiten

Werkstättenweg 23 - 04129 Leipzig
Tel. 0341/9 02 96 07 • Fax 0341/9 02 96 08
Funk 0177-4 21 88 00
www.barthelmes-stuck.de
info@barthelmes-stuck.de

mobilcom
debitel

Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?

IHR IMMOBILIENMAKLER IN EUTRITZSCH

Erlo

IMMOBILIEN KG

Christian Lohmeier, Tel.: 0151/176 11 702, mail@erlo.de
04129 Leipzig, Wittenberger Straße 19

April Urlaub

Neulich „überfiel“ ich meinen Freund Findig in seiner Junggesellenklausur. Er war gerade beim Kofferpacken. „Willst du verreisen?“ staunte ich. „Ich fahre in den Urlaub!“ strahlte Findig. Ich tippte an die Stirn. „Ausgerechnet im April? Bist du meschugge, du Idiot?“ (Als alte Freunde gebrauchen wir immer solche zärtlichen Ausdrücke.)

„Gerade der April bietet unbegrenzte Möglichkeiten, du Döskopp!“ (Das war die Revanche ...)

„Man kann baden, wenn einem die Sonne auf den Pelz brennt – Ski laufen, wenn's schneit – und wenn der Schnee sich in Morast verwandelt, auch dafür ist gesorgt! Hier habe ich ein paar wasserfeste Gummistiefel, Schuhgröße fünfundvierzig; ausrutschen und auf die Nase fallen gibt es da nicht ...“ – Ich winke ab.

„Ich weiß, du lebst auf großem Fuß – und wenn es Bindfäden regnet, du Idealist, was dann?“ – „Gerade Regen wünsch ich mir!“ lacht Findig. „Weißt du, mein Pullover ist mir zu weit geworden, den ziehe ich beim Regen an, dann läuft er bestimmt ein und paßt wieder ... und wo treibt dich der Wind dieses Jahr hin, du Meckerfritze?“

„Dieses Jahr strebe ich nach der Wärme – Sonneberg, Sömmerda oder Warmbad ist da mein Ziel! – Eisleben, Schneeberg oder Kühlungsborn können mit gestohlen bleiben“ zog ich ihn auf. „... Doch ich sehe, du trittst schon von einem Fuß auf den anderen, drum will ich einem Rausschmiß vorbeugen und mich verziehen! Also dann: Hals- und Beinbruch!“

Das muß man sagen: Mein Freund Findig hat Mut! – Im April in den Urlaub fahren, das macht ihm so leicht keiner nach ... oder doch?!

*Gustel, alias Gertrud Melzer
(eine Tante von Günter Brendel)*

Aus Zeitzer Zeitung, 22.4.1958



Indian City
GRILLHAUS
Delitzscher Straße 67
04129 Leipzig
☎ 0341/90997480
☎ 0176/43405237
www.indian-city-grillhaus.de

Wir richten Ihre privaten und Firmenfeiern aus!
(bis zu 40 Personen)

Lieferservice ab 25 € bis 10 km



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Sonntag
11–15 Uhr und 17–23 Uhr

Muschter Trockenbau

Maurermeister Uwe Muschter

Trockenbau, Maurer-, Putz- und Fliesenarbeiten

Alles rund ums Haus

Tel. 0176 83065631

Magdalenenstr. 7 in 04129 Leipzig

idee · licht · bild · grafik

Antje Friede

t. 034202 35 1775 · 0183 2425792 · www.antje-friede.de



Salon Simone

Aktuelle Modetrends für Sie, Ihn und die Kleinen

Inhaberin: Simone Muschter
Delitzscher Straße 57

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 8 – 13 Uhr
Di – Fr 8 – 18 Uhr

Telefon 9 11 91 48

Orthopädie - Schuhtechnik

Emmerich

Das Bequemschuhhaus

www.ost-emmerich.de

Theresienstr. 23 · 04129 Leipzig · Tel. 0341/9 11 5796
Mo. u. Mi. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung

Georg-Schwarz-Str. 31 · 04177 Leipzig · Tel. 0341/441 9503
Di. u. Do. 9–17 Uhr · Fr. nach Vereinbarung

Klobikauer Str. 8 · 06217 Merseburg · Tel. 03461/20 03 62
Mo.–Fr. 9–13 Uhr und 14–17 Uhr



**Friseurmeisterin
Ivonne Kadar**

Theresienstraße 14 · 04129 Leipzig
Telefon 0341 25694305

Entritzscher Rundblick

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Bürger Verein Entritzsch e. V.

Postanschrift: 04112 Leipzig · Postfach 1126

Layout: Antje Friede

Druck: Druckschmiede

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jürgen Weihrauch

Die nächste Zeitung erscheint am 14. Juni 2022

Kostenlos verbreitete Auflage: 6.000 Stück

Anzeigenannahme über Dr. Jürgen Weihrauch

E-Mail: red.jw@t-online.de

und Telefon: 0341-9 11 1756

Leserbriefe bitte direkt an den Bürgerverein Entritzsch.
Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kennen Sie Entritzsch und Umgebung? Preisträtsel (172)

An welcher Straßenecke steht dieses ruinenhafte Gebäude?



Foto: A. Kühne

Ihre Antwort senden Sie bitte bis zum 30. April 2022 an unsere Redaktion (Postfach 1126 in 04112 Leipzig) oder stecken diese in unseren Briefkasten Entritzscher Markt 1. Bei richtiger Lösung ist ein Verzehrgutschein in Höhe von 25,- EUR zu gewinnen (unter Ausschluss des Rechtsweges).

Die Antwort zum Preisträtsel 171 musste lauten: Dieser Fassadenteil befindet sich in der Hohmannstraße.

Preisträtselgewinner ist Michael Zimmermann aus der Zerbster Straße.

Der Rätselgewinn kann in der Gastwirtschaft Lutherburg, Wittenberger Straße 26, verspeist werden, Mittwoch bis Samstag ab 17.30 Uhr und Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr.

Die Redaktion dankt allen Rätselfreunden fürs Mitmachen.

Das Preisträtsel wird gesponsert von der Gastwirtschaft Lutherburg Tel. 9015133

Veranstaltungskalender

Kirche

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

04129 Leipzig, Gräfestraße 18, Tel.: 9029150, E-Mail: kg.leipzig_christus@evlks.de, www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de

Sprechzeit Pfarrer Dr. Amberg: donnerstags 17.00–18.00 Uhr

Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Gottesdienste:

15.4. 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

17.4. 10.00 Uhr Familiengottesdienst im Kirchgarten

18.4. 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kreise:

Aktive Senioren: 13.04., 11.05. 14.00 Uhr

Frauengemeinde: 12.05., 15.00 Uhr

Frauengesprächskreis: 12.04. und 10.05., 19.30 Uhr

Hausbibelkreis: 13.04., 27.04., 11.05., 25.05. 19.30 Uhr

Gesprächskreis: 05.05., 20.00 Uhr „Wann beginnt das Menschliche Leben? Grenzen des Lebens nach religiösen Traditionen im Anschluss an die Bibel“ mit Dr. Timotheus Arndt

HOFGEMEINDE Leipzig · www.hofgemeinde-leipzig.de · info@hofgemeinde-leipzig.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Schiebestr. 32, 04129 Leipzig-Eutritzsch, Tel. 9096542

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst „Schatzgräber“

So 17.00 Uhr Jugendtreff

1. + 3. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgespräch

2. + 4. Mittwoch 19.00 Uhr Bibelgespräch (Hauskreis)

Besondere Veranstaltungen:

Fr 15.04. 15.00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag

Sa 07.05. 15.00 Keks-Treff für Schulkinder bis 12 Jahre

liebenswert – der HOFGEMEINDE-Laden:

donnerstags 9.30 bis 12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr geöffnet

„Die ARCHE“ im Schiebedach, Schiebestr. 32 · Infotelefon: 0174-2011894

Offener Kinder- & Jugendtreff für 5–17-Jährige inklusive kostenloser Hausaufgabenhilfe

Kinder von 5 bis 12 Jahren: Mittwoch bis Freitag 14.00–17.30 Uhr

Jugendliche 12 bis 17 Jahre: Montag und Dienstag 14.30–18.30 Uhr



„Fit für die Schule“

Es sind Ferien und trotzdem werden täglich Malfolgen geübt oder Englischvokabeln gelernt? Was für einige Leser vielleicht nicht nach der besten Ferienplanung klingt, war in der Arche jedoch für fünf Tage Programm und hat sogar allen Spaß gemacht!

In den Winterferien hat in der Arche eine Lernwoche unter dem Motto „Fit für die Schule“ stattgefunden. Bei dieser wurden Fächer oder Lerninhalte individuell bearbeitet, ganz abhängig davon, in welchem Bereich die Teilnehmerinnen gerade am meisten Unterstützung benötigen haben. Durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen wurde jeder Teilnehmerin eine eigene Lernhelferin an die Seite gestellt. Dadurch konnte intensiv an den Themen gearbeitet werden.

Beim gemeinsamen Essen oder auch Spielen in den Pausen kam neben dem Lernen auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Das Ziel der Woche war es, auch nachhaltige Lernmethoden zu entwickeln, die Motivation zu wecken, an herausfordernden Themen dranzubleiben und Lernen auch mal anders zu erleben. Die Teilnehmerinnen haben mit viel Motivation ihre Aufgaben gemeistert und wir blicken zurück auf eine intensive, schöne und lehrreiche Woche. Sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen der Arche waren es erfolgreiche Tage und wir hoffen, dass auch in Zukunft weitere Lernwochen stattfinden.

Die Arche Leipzig-Eutritzsch



Foto: Die Arche

Wissenswertes über Eutritzsch im Internet: www.eutritzsch.de



**Sträuße und Gestecke,
Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik,
Geschenkartikel, Heliumballons**

Extra 10 % mehr Blumen für Ihre Sträuße
oder Gestecke bei Vorbestellungen.

Wittenberger Str. 56 · Tel. 0176/43887668

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Wir sind überall und jederzeit für Sie da.

0341 - 65236360

www.hausapfelbaum.de www.bestattungen-dunker.de